

Der Handel um die Seele.

Ein Schauspiel in drei Acten

von

Ernst Rudolf Neubauer.



Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt.

Czernowitz, im Oktober 1886.

Personen:

Gideon Siram, Großhändler.

Rosa, dessen Gattin, gebor'ne „Wischot.“

Anna, Rosa's Schwester und Siram's Mündel.

Doktor Leon Brunner, Rechtsanwalt, Anna's Verlobter.

Ritter Aristid Melion, Gutsbesitzer, Brunner's Jugendfreund.

Efraim Falik, ein russischer Flüchtling.

Simche Belim, ein Trödler.

Elach, Fabrikbesitzer.

Bix, Weinhändler.

Mifles, ein Wucherer.

Jurgot,

Schori,

Lothsehn,

Funk,

Handelsleute.

Mwram, ein Mäkler.

Basil, Kanzleidiener bei Brunner.

Kassian, Gerichtsdiener.

Ein Zimmer-Diener.

Handelsleute.

Volk.

EIGENTUM
DER GEMEINDE WIEN.

Das Stück spielt in der Hauptstadt einer Provinz an der Grenze Rußlands. — Die Zeit der Handlung fällt in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts.

Anmerkung zu den Personen.

Die handelnden Personen „Falik“, „Belim“, „Awram“, sowie einige der bloß figurirenden Handelsleute erscheinen in asiatischer Kleidung (Kastan, mit Woll- oder Seidengürtel, pelzbesetzte Turbanmütze oder niederer, breitkrämpiger Hut) und tragen Vollbärte. Bei manchen derselben bemerkt man auch niederfallende Haarlocken an den Schläfen. — Wo jedoch „Falik“, dessen langer Bart grau ist, dann „Belim“ und „Awram“ im Zimmer erscheinen, ist ihr Haupt mit einem kleinen, schwarzen Käppchen bedeckt. — Der Gerichtsdienner „Kassian“ trägt einen Amtsröck mit einer Reihe hellfarbiger Metallknöpfe und eine dazu passende Kopfbedeckung. — Der Kanzleidiener „Basil“ erscheint in einem kurzen Schnürröck und — wo er im Freien auftritt — mit einem kleinen, niederen Hute. — Der Zimmer-Diener trägt einen bortirten Frack.

Alle übrigen handelnden Personen erscheinen in der, der europäischen Sitte ihrer Zeit entsprechenden Tracht. — Bei „Rosa“ und „Anna“, sowie bei „Brunner“, „Siram“, „Ela“ und „Bix“ tritt Kleidungs-Wechsel ein. Auch „Falik“ erscheint im dritten Acte in einem neuen Kastan. —



o. n. 157954